

# INHALTSVERZEICHNIS

In Kursivschrift erscheinen die von Nietzsche selbst gewählten Überschriften sowie, wo diese fehlen, die ersten Worte der einzelnen Stücke.

Philologische Niederschriften und Notizen . . . . .	1
<i>Encyclopädie der Philologie</i> . . . . .	3
<i>Bemerkung zum Titel</i> . . . . .	3
<i>Name, Begriff und Aufgabe</i> . . . . .	3
<i>Philologie als Polymathie und Polyhistorie</i> . . . . .	4
<i>Philologie als Kritik</i> . . . . .	5
<i>Philologie im Bunde mit den schönen Wissenschaften</i> . . . . .	5
<i>Philologie als Alterthumskunde</i> . . . . .	6
<i>Philologie als gelehrtes Studium der alten Litteratur</i> . . . . .	6
<i>Die universale Philologie Boekhs</i> . . . . .	6
<i>Litteratur über Encyclop. der Philol.</i> . . . . .	7
<i>Gliederung und Stellung zu anderen Wissenschaften</i> . . . . .	7
<i>Aufgaben und Stellung der klass. Philologie</i> . . . . .	8
<i>Über das Studium der kl. Philologie</i> . . . . .	8
Notizen zu einem geplanten Aufsatz über die Chronologie der griechischen Epiker . . . . .	9
<i>Gründe aus den Dichtungen auf die Zeit der Dichter</i> . . . . .	10
<i>Die geschriebene Cyclische Dichtung</i> . . . . .	11
<i>Zur ἰσοχροπία</i> . . . . .	12
<i>Schreibekunst</i> . . . . .	12
<i>Chronologie der Epiker</i> . . . . .	12
<i>Melanopos im homerischen Stammbaum</i> . . . . .	13
<i>Cycliker</i> . . . . .	14
<i>Zu Alcidamas</i> . . . . .	18
<i>Gründe für Zeitbestimmungen bei Homer</i> . . . . .	18
<i>Die Apellikontische Ilias</i> . . . . .	18
<i>Zur Gleichzeitigkeit</i> . . . . .	18
<i>Reihenfolge des epischen Cyclus</i> . . . . .	19
<i>Aufgaben zur ἰσοχροπία 'Ομ. κ. 'Ησ</i> . . . . .	21
<i>Zur Homonymia</i> . . . . .	22
<i>Zum corpus Hesiodicum</i> . . . . .	22
<i>Zum Prooem. des Laertius</i> . . . . .	22
<i>Die ὑποθέσεις von Aristophanes</i> . . . . .	23
<i>Aretades</i> . . . . .	23
<i>Megacles</i> . . . . .	23
<i>Über die Verwüstungen des Rhapsodenbegriffs</i> . . . . .	24
<i>Altes Zeugniß bei Plat. Hipp.</i> . . . . .	24
<i>Thesen</i> . . . . .	25
<i>Der epische Cyclus</i> . . . . .	29

<i>Zur ὁμωνυμία</i> . . . . .	30
<i>Zum ἀγών Homers und Hesiods</i> . . . . .	30
<i>Zu Thesmophor. v. 126 ss.</i> . . . . .	32
<i>Primum mihi est dicendum</i> (lateinische Version des Vorangehenden) . . . . .	33
Notizen und Vorarbeiten zu einer geplanten Untersuchung über	
Demokrits Schriftstellerei . . . . .	36
Zu den Sieben Weisen . . . . .	36
Verschiedene Notizen . . . . .	36
Plan . . . . .	40
Verschiedene Notizen . . . . .	41
Plan . . . . .	50
Verschiedene Notizen . . . . .	50
<i>Die düstre faustische Persönlichkeit Thrasylls</i> . . . . .	61
<i>Demokrit und Leucipp Doppelgänger</i> . . . . .	63
<i>Zum Demokritaufsatz. (Plan)</i> . . . . .	65
Verschiedene Notizen . . . . .	66
<i>Zu Aristoteles</i> . . . . .	69
<i>Der Letzte der über die Schriftstellerei des Demokrit zusammenhängend schrieb</i> (über Valentin Rose und die Art seiner Forschung) . . . . .	69
Plan . . . . .	72
Verschiedene Notizen . . . . .	73
Der ausführlichste Dispositionsentwurf . . . . .	81
Verschiedene Notizen . . . . .	82
<i>Die Frage, ob Demokrit viel oder wenig geschrieben habe</i> . . . . .	87
<i>Democritea</i> . . . . .	90
Verschiedene Notizen . . . . .	91
<i>... Thrasyll also den wir uns erlaubten als faustische Natur zu bezeichnen</i> . . . . .	93
Verschiedene Notizen . . . . .	103
<i>Zweck jeder wiss. Methode</i> . . . . .	105
Philologisches und Philosophisches . . . . .	107
<i>Die hesiodische Theogonie ausgelegt und beurtheilt von G. F. Schoemann. (Rezension)</i> . . . . .	109
Notizen zu einer geplanten Abhandlung: <i>De Hesiodo Homeroque aequalibus</i> . . . . .	111
<i>Wie kam man dazu die Persönlichkeit Homers zu verflüchtigen?</i> . . . . .	114
<i>Die Überlieferung über die Persönlichkeit</i> . . . . .	114
<i>De Hesiodo Homeroque aequalibus</i> . . . . .	115
Geplante Arbeiten . . . . .	117
<i>Die Quellen des Laertius und Suidas</i> . . . . .	117

<i>Aufsätze</i> . . . . .	118
<i>Themata</i> . . . . .	119
<i>Vorträge</i> . . . . .	119
<i>Augenblickliche Aussichten und Vorsätze</i> . . . . .	119
<i>Essays</i> . . . . .	120
<i>Wirkung einiger Musikstücke</i> . . . . .	121
Geplante Arbeiten . . . . .	122
<i>Pariser Intentionen</i> . . . . .	122
<i>Zukünftige Collegien</i> . . . . .	122
<i>Themata meiner nächsten Arbeiten</i> . . . . .	123
<i>Miscellen</i> . . . . .	123
<i>Für das rhein. Mus.</i> . . . . .	124
<i>Beiträge zur griech. Litteraturgeschichte</i> . . . . .	124
<i>Homer und Hesiod als Zeitgenossen</i> . . . . .	124
<i>Zur griechischen Litteraturgeschichte</i> . . . . .	124
<i>Philologie und Sittlichkeit</i> . . . . .	125
Notizen zu: <i>De Hesiodo Homeroque aequalibus</i> . . . . .	125
<i>Selbstbeobachtung</i> . . . . .	126
Notiz zu Homer und Hesiod . . . . .	126
<i>Die litterarhistorischen Studien der Griechen</i> . . . . .	127
Geplante Arbeiten . . . . .	129
<i>Zur Homerfrage</i> . . . . .	130
<i>Über die Zeitbestimmungen Homers</i> . . . . .	131
<i>Der Sängerkrieg auf Euboea. Ein Beitrag zu den homerischen und hesiodischen Fragen</i> . . . . .	133
<i>Letzt. Kapitel. Prüfung der Differ. zwischen Homer und Hesiod</i> . . . . .	134
<i>Der epische Cyclus</i> . . . . .	135
<i>Zu den Orphicis</i> . . . . .	136
<i>Der epische Cyclus</i> . . . . .	136
<i>Gegen Bernhardy über den epischen Cyclus</i> . . . . .	138
<i>Homerische Thesen</i> . . . . .	138
<i>zu Alcidamas</i> . . . . .	140
Notizen zu einer geplanten Untersuchung: <i>Der Sängerkrieg auf Euböa</i> . . . . .	140
Plan . . . . .	142
<i>Zu cap. I</i> . . . . .	144
<i>Cap. II.</i> . . . . .	146
<i>III.</i> . . . . .	146
<i>Cap. IV.</i> . . . . .	148
<i>Der Sängerkrieg auf Euböa (Hauptplan)</i> . . . . .	149
<i>VIII.</i> . . . . .	149
<i>Die Gegner der λοχρονία. im Alterthum</i> . . . . .	154
<i>Der eretr. Krieg</i> . . . . .	154

<i>Cap. VI</i> . . . . .	154
<i>V.</i> . . . . .	155
<i>Entwicklung der Sage</i> . . . . .	157
<i>c. VII</i> . . . . .	158
<i>Die Gegner der ἰσοχρονία</i> . . . . .	158
<i>Gleichzeitig</i> . . . . .	159
<i>Hesiod älter als Homer</i> . . . . .	160
<i>Die Gegner der ἰσοχρονία</i> . . . . .	160
<i>Zu lesen zum ἀγών</i> . . . . .	161
<i>Der Karthager Clitomachus</i> . . . . .	163
Notizen über das antike corpus Homericum . . . . .	165
<i>Zum Prooemium &lt;der Theogonie&gt;</i> . . . . .	180
<i>Über die pinakograph. Studien im Alterthum</i> . . . . .	180
<i>Die Kataloge der philosophischen Litteratur im Alterthum</i> . . . . .	181
<i>Die Kallimacheischen πίνακες</i> . . . . .	181
Notizen zu Diogenes Laertius . . . . .	181
<i>Beiträge zur Kritik der griechischen Lyriker</i> . . . . .	184
<i>I. Der Danae Klage</i> . . . . .	184
<i>II. Der ursprüngliche Theognis</i> . . . . .	198
<i>Theognidea</i> . . . . .	201
Geplante Arbeiten . . . . .	209
<i>Aufgaben</i> . . . . .	210
<i>Collegien</i> . . . . .	211
<i>Prolegomena zu einer griechischen Litteraturgeschichte</i> . . . . .	212
<i>Laertianische Untersuchungen</i> . . . . .	212
Zu Schopenhauers Stil . . . . .	213
<i>Das ganze späte Alterthum verdaut an der Gelehrsamkeit der Alexandriner</i> . . . . .	214
<i>&lt;De Laertii Diogenis fontibus.&gt;</i> (deutsche Fassung) . . . . .	217
<i>De Laertii Diogenis fontibus</i> . . . . .	269
<i>I. De Diocle Magnete</i> . . . . .	269
<i>II. De Favorino Arelatensi</i> . . . . .	283
<i>III. De Demetrio Magnete</i> . . . . .	296
<i>IV. De Demetrio Dioclis fonte</i> . . . . .	313
<i>V. De ceteris Dioclis fontibus</i> . . . . .	323
<i>VI. De Laertio et Hesychio</i> . . . . .	334
Nachtrag . . . . .	359
Notizen zur Chronologie der Epiker . . . . .	361
<i>Zur Homonymia des Eumolp</i> . . . . .	361
<i>Zur pseudepigr. Litteratur</i> . . . . .	361
<i>Agam. v. 1415-17</i> . . . . .	363
Excerpt zum Certamen Homeri et Hesiodi . . . . .	364

UEBER DIE ΑΠΟΦΘΕΓΜΑΤΑ UND IHRE SAMMLER	364
<i>Interpolationen im Aeschylus</i> . . . . .	364
Notizen zu Favorin . . . . .	364
<i>Die Sage von Orestes und Pylades</i> . . . . .	365
<i>Quaestiones Grammaticae Aeschyleae. scr. Mart. Burgard</i> . .	366
<i>Interpolationen</i> . . . . .	366
<i>Aesch.</i> . . . . .	366
<i>Sophocles</i> . . . . .	366
<i>Euripides</i> . . . . .	367
<i>Zu Pylades</i> . . . . .	368
< <i>Zu Laertius Diogenes.</i> > . . . . .	369
<i>Demetr. Magn.</i> . . . . .	369
<i>Sequitur index scriptorum a La. diogene citatorum</i> . . . .	369
<i>Resultat</i> . . . . .	373
<i>Stemma</i> . . . . .	374
<i>Zu Hesychius und Suidas</i> . . . . .	375
<i>Zu Laertius Diogenes</i> . . . . .	376
<i>Die ἐπιτομή ἱστοριῶν</i> . . . . .	376
<i>Das Werk des Sopater</i> . . . . .	378
<i>Das Werk des Demetrius Magnesius enthielt</i> . . . . .	380
<i>Die Ordnungen in Demetr. Magn.</i> . . . . .	381
<i>Hippobotus</i> . . . . .	382
<i>Favorinus</i> . . . . .	382
<i>Scriptor. citati a Favor.</i> . . . . .	383
<i>Zu Thales</i> . . . . .	384
<i>Zu Photius</i> . . . . .	385
<i>Beiträge zu den Synonymen</i> . . . . .	386
<i>Die aristotelischen Schriftenverzeichnisse bei Diog La.</i> . . .	387
<i>Quellen die Favorinus (...) außer Dem. M. ausschöpfte</i> . .	388
<i>Übersicht der griech. Historiker der Philosophie</i> . . . . .	390
<i>Zu den SCHRIFTENVERZEICHNISSEN</i> . . . . .	392
<i>Einzeluntersuchungen</i> . . . . .	392
Geplante Arbeiten . . . . .	393
<i>Zu Laertius Diogenes</i> . . . . .	393
<i>Παμφίλη</i> . . . . .	393
<i>Υπομνημάτα</i> . . . . .	393
<i>Ueber ἀποφθέγματα und χρεῖαι</i> . . . . .	394
<i>Codd. Ausgaben, Übersetzung. des Diog. La.</i> . . . . .	394
<i>Zur Litteratur der ἀποφθέγματα und χρεῖαι</i> . . . . .	394
<i>Die Quellen der Heraklitvita des Diogenes</i> . . . . .	394
<i>Favorin als Quelle des Diogenes</i> . . . . .	395
<i>Epigramme des Diog. La. finden sich zu</i> . . . . .	396
<i>Briefe Testamente</i> . . . . .	397

<i>Die 7 Weisen</i> . . . . .	398
<i>Zu Favorinus</i> . . . . .	400
<i>Pamphile</i> . . . . .	403
<i>Für die Art der Arbeit bezeichnend</i> . . . . .	404
<i>Zu Favorin</i> . . . . .	405
<i>Ephorus über die Sieben Weisen</i> . . . . .	406
<i>Zu Favorin</i> . . . . .	406
<i>Zum Prooemium</i> . . . . .	407
<i>Abweichungen in der Schülerschaft</i> . . . . .	408
<i>Zu Favorin</i> . . . . .	409
<i>Die Quellen des Demetrius von Magnesia</i> . . . . .	411
<i>Stemma</i> . . . . .	412
<i>Zu Favorin</i> . . . . .	413
<i>Citate im Prooemium</i> . . . . .	415
<i>Grundsätze</i> . . . . .	416
<i>Verschiedene Notizen</i> . . . . .	417
<i>Zum Plan der Arbeit</i> . . . . .	422
<i>Die Anekdote</i> . . . . .	423
<i>Zu Athenaeus</i> . . . . .	424
<i>Zu Diocles</i> . . . . .	424
<i>Diokles – Favorin</i> . . . . .	425
<i>Die beiden Sotiones</i> . . . . .	429
<i>Zu Favorin</i> . . . . .	430
<i>Zu Demetr. Magn.</i> . . . . .	430
<i>Beiträge zu Sotion dem Gegner des Diocles</i> . . . . .	431
<i>Zu Athenaeus</i> . . . . .	432
<i>Zu Diocles</i> . . . . .	432
<i>Zu Ephori fides</i> . . . . .	432
<i>Zum Prooemium</i> . . . . .	433
<i>Zu Menippus</i> . . . . .	434
<i>Diokles – Favorin</i> . . . . .	435
<i>Zu Sosicrates</i> . . . . .	437
<i>Zum Plane der Arbeit</i> . . . . .	437
<i>zu Hermipp</i> . . . . .	438
<i>Zu Favorins ἀπομνημονεύματα</i> . . . . .	438
<i>Zu Diocles</i> . . . . .	439
<i>Zu Hippobotus</i> . . . . .	439
<i>Zu Athenaeus</i> . . . . .	440
<i>Zu den Herculanensia</i> . . . . .	441
<i>Plan</i> . . . . .	441
<i>Seminaraufgaben</i> . . . . .	443
<i>Wiederholungen im Aeschylus</i> . . . . .	445
<i>Themata</i> . . . . .	445

Zu Laertius Diogenes . . . . .	446
<i>Cobet p. 131 Heraclides Ponticus</i> . . . . .	448
<i>Quellen des Eusebius in chron.</i> . . . . .	449
<i>sequuntur Eusebii excerpta</i> . . . . .	450
<i>I. La. D.</i> . . . . .	452
Disposition . . . . .	453
<i>Nondum hucusce a viris doctis perspectum est</i> (Laertius Diogenes und Suidas) . . . . .	453
<i>Satis compertum est</i> (zu Aeschylus Prometheus v. 566 ff.) . . . . .	455
<i>Phoeniss. Eurip. 1627</i> . . . . .	459
<i>Ex duobus Sopatris</i> . . . . .	460
<i>Ex pluribus testimoniis</i> (über die alexandrinischen und pergamenischen πίνακες . . . . .	460
<i>Studien zu Laertius</i> . . . . .	461
<i>χρεῖαι im Stobaeus</i> . . . . .	463
<i>Inhalt der Briefe</i> . . . . .	463
<i>Thesen</i> . . . . .	463
<i>Quellen der griechischen Litteraturgeschichte</i> . . . . .	465
<i>Innerer Zusammenhang zwischen den vitae und den πίνακες</i> . . . . .	465
Ausführlicher Entwurf . . . . .	465
<i>De Laertii Diogenis fontibus disquirere propositum est</i> . . . . .	468
<i>Die Todesarten</i> . . . . .	469
<i>Quo acriori studio</i> . . . . .	470
<i>Zur Homonymie im Suidas</i> . . . . .	470
Verschiedene Notizen . . . . .	475
<i>Diocles</i> . . . . .	482
Diokles – Favorin . . . . .	484
Verschiedene Notizen . . . . .	485
<i>Laertius Diogenes quem Josephus Scaliger eruditissimum vocat scriptorem</i> . . . . .	486
<i>Siquidem extabant compendia</i> . . . . .	487
<i>Ueber διαδοχαί</i> . . . . .	487
Geplante Arbeiten . . . . .	488
Notiz zu Diogenes Laertius . . . . .	488
<i>Friderici Nietzschei Vindiciae onomatologicae</i> (Konjekturen zu Laertius Diogenes und Suidas). . . . .	488
Verschiedene Notizen zu Diogenes Laertius . . . . .	493
<i>Einleitung</i> . . . . .	497
<i>Coniecturae</i> (zu Westermanns Biographi, Gellius, Suidas) . . . . .	497
Notizen zu Diogenes Laertius . . . . .	499
<i>Pro ipsis philosophorum libris</i> (die Arbeitsweise des antiken Literarhistorikers) . . . . .	500

Seminararbeit (Besprechung von Konjekturen zu Properz und Valerius Aedituus) . . . . .	501
<i>Ueber die Quellen des Laertius Diogenes</i> (erste zusammenfassende Darstellung) . . . . .	507
Notizen zu Diogenes Laertius . . . . .	546
Notizen zur griechischen Literaturgeschichte . . . . .	551
<i>Valentin Rose de Aristotelis librorum ordine et auctoritate commentatio</i> (Excerpte) . . . . .	552
<i>Zeittafel der Pseudepigraphia</i> . . . . .	566
Zum Problem der Orphica und Pythagorea . . . . .	566
Zum Certamen Homeri et Hesiodi . . . . .	571
<i>Notizen zur Philosophengeschichte</i> . . . . .	573
<i>Schriftsteller vor Homer</i> . . . . .	573
<i>Die ältesten Homerschriftsteller</i> . . . . .	574
Zum Problem der Orphica et Pythagorea . . . . .	575
<i>Roses Ansichten über Suidas, Laertius, Hesychius</i> . . . . .	576
Notizen zu Diogenes Laertius . . . . .	578
<i>Haec cum infra acrius persequar</i> . . . . .	579
<i>Zu Glaucus Rheginus</i> . . . . .	580
Zum Problem der Orphica und Pythagorea . . . . .	581
Zu Demokrit . . . . .	584
Zum Problem der Orphica und Pythagorea . . . . .	588
Zur Pseudepigraphie . . . . .	593
<i>Zu Glaucus Rheginus</i> . . . . .	594
Nachbericht. Von Hans Joachim Mette und Karl Schlehta . . . . .	597